

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

6. Verordnung vom 19.01.1821 publ. 01.02.1821

gegen sie zur Anwendung gebracht werden müssen.

6) Der Commission der Liquidation der Forderungen an Frankreich Bekanntmachung vom 19. Januar 1821. publ. Februar 1. e. a.

In Auftrag der Herzoglichen Regierung, und unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 6. Juny v. J. macht die unterzeichnete Commission die nachstehende

zweyte Uebersicht der Verwendung der von der Krone Frankreich in Folge der Friedens = Schlüsse vom 30. May 1814. und 20. Nov. 1815. zu Berichtigung der Ansprüche verschiedener Commünen und Privatpersonen im Herzogthum Oldenburg und der Erbherrschaft Tever, wie auch im Fürstenthum Lübek, gezahlten Entschädigungs Gelder.

Hiedurch bekannt.

U e b e r s i c h t

der Verwendung der von der Krone Frankreich in Folge der Friedensschlüsse vom 30. May 1814. und 20. Nov. 1815. zu Berichtigung der Ansprüche verschiedener Commünen und Privat = Personen im Herzogthum

Oldenburg und der Erbherrschaft Tever, wie auch im Fürstenthum Lüneburg, gezahlten Entschädigungs-Gelder.

A.

Zahlungen, welche vor der Transaction vom 8. April 1818. im Herzogthum Oldenburg und der Erbherrschaft Tever geleistet sind:

- 1) Ein in die sogenannte caisse de service gezogenes, dem Oldenburgischen Schulfonds gehöriges Capital . . . 3,858 ²⁰/₁₀₀ 9 ⁹/₁₀₀
- 2) Cautionen der Caventen in den Oldenburgischen Theilen der ehemaligen Departements der Ost-Ems und der Ober-Ems
16,322 — 68 ¹/₂ —
- 3) Cautionen der Caventen in den Oldenburgischen Theilen des vormaligen Departements der Wesermündungen 35,707 — 41 —
- 4) Pensionen einiger Kloster-Geistlichen 770 — 69 ¹/₂ —
- 5) Gehalts-Rückstände . 203 — 21 —
- 6) Der Post anvertraute und am Ort der Bestimmung nicht angekommene Gelder . 199 — 17 ¹/₂ —
- 7) Entschädigungs-Gelder für gelieferte Pferde, welche zur Kriegs- und Ausgleichungs-

Casse gezahlt, und daselbst
den Commünen, nach Verhält-
niß der gestellten Pferde, gut
geschrieben sind . . . 16,159 — 17 —

Summa 73,221 ²⁰ 27 $\frac{1}{4}$ R.

B.

Zahlungen, welche nach der Transaction vom
8. April 1818. angewiesen sind:

I. Im Herzogthum Oldenburg und der Erbs-
herrschaft Jever:

- 1) Cautionen der Erheber der
Steuern, der vereinigten Rech-
te und Domainen, der Taback-
Debitanten und Notarien 1,457 ²⁰ 5 $\frac{1}{2}$ R.
- 2) Depositen = Gelder = 2,939 — 28 —
- 3) Sagen = und Lohnungs = For-
derungen:
 - a) der Oldenburgischen Civil-
Officialen bis zum 20. Aug.
1811. 11,562 — 19 $\frac{1}{2}$ —
 - b) der ehemaligen Französi-
schen Civil = Officialen 15,233 — 23 —
 - c) der vormaligen Französi-
schen Militair = Personen
21,078 — 58 —
 - d) der ehemaligen Französi-
schen Mariniers . . . 10,273 — 46 $\frac{1}{3}$ —

4) Pensions = Rückstände aller Art	23,771	— 41 $\frac{1}{2}$ —
5) Eingezogene Capitalien und Kaufgelder, so wie Zinsens- Rückstände von Landesschul- den	15,863	— 66 —
6) Entschädigungs = Forderungen für gekaufte und nachher einge- büßte, so wie beyh Batteries- Bau deteriorirte Grundstücke 4,118		— 31 —
7) Forderungen für gelieferten Taback	2,041	— 16 —
8) Der Post anvertraute und am Ort ihrer Bestimmung nicht angekommene Gelder	51	— 17 —
9) Militair = Lieferungen	19561	— 9 —
10) Sonstige Lieferungen	21,668	— 38 $\frac{1}{2}$ —
11) Gefängniß = Kosten . . .	39	— 30 —
12) Commüne = Forderungen als Ier Art	233,828	— 59 —
II. Im Fürstenthum Lübeck:		
13) Commüne = Forderungen als Ier Art	94,444	— 32 —
III. Sonstige Zahlungen:		
14) Kosten der Liquidations- Commission in Paris . . .	5,902	— 56 —
Summa	483,836	20 0 $\frac{1}{3}$ 90